

## Aus gutem Grund: Landesinitiative bündelt Kräfte

Wir benötigen mehr Bauland an den richtigen Stellen. Genügend Bauland ist der Schlüssel zu mehr bezahlbarem Wohnraum – darum identifizieren wir die richtige Nutzung am richtigen Standort, suchen nach nahverkehrsfreundlichen Standorten und schließen Rahmenvertragspartnerschaften zur Entlastung der Planungsämter.

Die Initiative Bau.Land.Leben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen umfasst Unterstützungsangebote für Städte und Gemeinden, um Bauland im Konsens zu aktivieren.

Kommunen und Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer erhalten zusätzliche Ressourcen und Know-how, um Bauland zeitnah und nachfragegerecht zu entwickeln. Das alles unter einem Dach und auf einen Blick.

### Wir beraten Sie gerne!

NRW.URBAN  
Revierstraße 3  
44379 Dortmund

**Ansprechpartner**  
Heinz Weifels  
Tel. 0211 54238-229  
beratung@baulandleben.nrw

Barbara Eickelkamp  
Tel. 0201 747-6614  
beratung@baulandleben.nrw

[www.baulandleben.nrw](http://www.baulandleben.nrw)  
[www.nrw-urban.de](http://www.nrw-urban.de)



Eine Initiative des  
Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Wir leben Bauland



# Unsere Unterstützungsangebote:

## Für jede Phase die passende Lösung.

Flächen anbieten.

### Liegenschaftsmanagement:

**Für jede Landesfläche die passende Nutzung ermöglichen**

Das zentrale Liegenschaftsmanagement verschafft der Landesverwaltung einen Überblick über die entbehrlichen Flächen und Immobilien des Landes. Dazu zählen Sonderliegenschaften verschiedener Ressorts, fiskalische Erbschaften und Flächen des Grundstücksfonds Nordrhein-Westfalen. Das Ziel des Liegenschaftsmanagements ist ein ressourcen-effizienter Umgang mit diesem Teil des Grundvermögens, damit standortbezogene Chancen genutzt werden können.

„Der Flaschenhals sind die Grundstücke. Davon gibt es zu wenige. Wenn wir mehr und bezahlbar bauen wollen, brauchen wir genügend verfügbares Bauland. Darauf konzentrieren wir unsere Kräfte und die Mittel. Damit in Nordrhein-Westfalen schneller und mehr gebaut werden kann.“

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Bauland aktivieren.

### Bau.Land.Partner:

**Standorte mit Potenzial aktivieren**

Bau.Land.Partner hilft Kommunen, Brachflächen oder ungenutzte Flächen wieder zu „Bauflächen“ zu machen. Im Fokus stehen Standorte, die sich in privatem Eigentum befinden: Bau.Land.Partner ruft Eigentümerinnen und Eigentümer zur Mitwirkung auf, die ökonomische und planerische Machbarkeit einer Entwicklung zu untersuchen und eine Verbindlichkeit für die Umsetzung herzustellen.

### Bau.Land.Partner+:

**Standorte mit Klärungsbedarf aktivieren**

Das Angebot Bau.Land.Partner+ knüpft da an, wo Bau.Land.Partner aufhört: Auf Basis grundsätzlicher Erkenntnisse zu den Standortperspektiven wird die Kommune bei einem möglichst risikoarmen Flächenerwerb unterstützt. Das Unterstützungsangebot nimmt Flächen in den Blick, die einen erhöhten Klärungsbedarf haben und die ohne fundierte Planungen und eine Förderung nicht reaktiviert werden können.

### Bau.Land.Bahn:

**Flächen der Bahn mobilisieren**

Als Kooperation zwischen Bahn und Land begleitet Bau.Land.Bahn die Sonderprogramme des Landes und verschafft Klarheit darüber, welche Entwicklungspotenziale auf den Bahnliegenschaften bestehen, u.a. durch Klärung rechtlicher und technischer Erfordernisse, Fördermittel-Kombinationen Stadtentwicklung und Verkehr oder Gutachten.

### Bauland an der Schiene:

**Baulandgespräche und Rahmenplanungen**

Das besondere Augenmerk des Unterstützungsangebotes liegt auf der gezielten Entwicklung von bezahlbarem Bauland im Einzugsbereich von Haltestellen des SPNV. Die Handlungsbedarfe in der Flächenentwicklung werden systematisch erörtert, um künftiges Mobilitätsverhalten tatsächlich auf die Schiene auszurichten.

Bauland entwickeln.

### Kooperative Baulandentwicklung:

**Ressourcen für neue Baugebiete nutzen und bezahlbaren Wohnraum stärken**

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum betrifft nicht nur Großstädte, sondern viele nordrhein-westfälische Kommunen. Mit der Kooperativen Baulandentwicklung unterstützt das Land Kommunen bei der Mobilisierung und Entwicklung von Wohnbaugrundstücken. Ziel und Voraussetzung der Maßnahmen ist es, auf den aktivierten Baugrundstücken anteilig öffentlich geförderten Wohnungsbau zu realisieren.

### Rahmenvertragsinitiative:

**Prozesse vereinfachen, Bauleitplanung beschleunigen**

Die Rahmenvertragsinitiative unterstützt Städte und Gemeinden dabei, Bauleitplanverfahren zu beschleunigen. Ein rahmenvertraglich gesicherter Expertenpool für Planungs- und Gutachterleistungen, auf den interessierte Kommunen zugreifen können, sorgt dafür, dass die zeitintensive Einzelvergabe von Gutachten nicht mehr erforderlich ist.

